

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1.0 Allgemeines

Die nachfolgend angeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit

Head Office

Total Media Production,
ul. Koljo Orcev 8/2-3,
MK – 2400 Strumica

Service Center

Total Media Production,
Lerzenstrasse 24
CH-8953 Dietikon

Service Center

Total Media Production,
95, Wilton Road, Suite 3, UK
London SW1V1BZ

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der Firma Total Media Production

1.1 Geltung

- Die Firma Total Media Production – im Folgenden als TMP bezeichnet – erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; das gilt auch für das Abweichen vom Schriftformerfordernis.
- Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden selbst bei Kenntnis nur dann wirksam, wenn sie von TMP ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

1.2 Vertragsabschluss

- Basis für den Vertragsabschluss ist das jeweilige Angebot der TMP bzw. der Auftrag des Kunden, in dem der Leistungsumfang und die Vergütung festgehalten sind. Die Angebote der TMP sind freibleibend und unverbindlich.
- Erteilt der Kunde einen Auftrag, so ist er ab dessen Zugang bei TMP gebunden. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Auftrags durch TMP zustande. Die Annahme hat in Schriftform (z.B. durch Auftragsbestätigung) zu erfolgen, es sei denn, dass TMP zweifelsfrei zu erkennen gibt (z.B. durch Tätig werden aufgrund des Auftrages), dass sie den Auftrag annimmt.
- Als Auftragserteilung gilt auch die Inanspruchnahme von Leistungen, die nur in Verbindung mit dem Erstellen einer Website angeboten werden, wie zum Beispiel das Reservieren und Anmelden von Domains.
- Nimmt der Kunde mittels Dienstleistungen von TMP auch Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Kunde für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittdienstleistung selber verantwortlich und kann im Schadenfall direkt haftbar gemacht werden. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, mit den Dritten direkt über die Benutzung von deren Dienstleistungen abzurechnen. Eine Anderslautende schriftliche Vereinbarung bleibt vorbehalten.
- Der Kunde verpflichtet sich ferner, die für den von ihm herbeigeführten Daten- und Informationsaustausch geltenden rechtlichen Bestimmungen des Datenschutzes, des Fernmeldewesens, des Pressegesetzes und des Urheberrechtes einzuhalten.

1.3 Leistungsumfang, Auftragsabwicklung und Mitwirkungspflichten des Kunden

- Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Auftrag des Kunden bzw. der Leistungsbeschreibung oder den Angaben im Vertrag. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der Schriftform.
- Alle Leistungen der Firma TMP (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen, Reinzeichnungen, Blaupausen und Farbabdrucke) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen drei Werktagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.
- Korrekturabzüge bei Druckartikeln wie z.B. Visitenkarten, Drucksorten, Kuverts, Folder & Flyer, etc. werden dem Auftraggeber nur auf ausdrückliches Verlangen vorgelegt.
- Mit der Freigabe des Auftragsgegenstandes übernimmt der Auftraggeber die volle Haftung für eventuelle Fehler. Bei übersehenen Fehlern, insbesondere Rechtschreibfehlern u. Inhalten, trägt der Auftraggeber nach Freigabe die volle Haftung.
- Der Kunde wird TMP unverzüglich mit allen Informationen und Unterlagen versorgen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er wird TMP über alle Vorgänge informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese Umstände erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von der Firma TMP wiederholt werden müssen oder verzögert werden.
- Der Kunde ist weiter verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf eventuelle bestehende Urheber-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. MP haftet nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte. Wird TMP wegen einer solchen Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so hält der Kunde TMP schad- und klaglos; er hat ihr sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihr durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen.

- Der Kunde allein ist für die Inhalte seiner Webseiten / Projekte verantwortlich und versichert, dass durch seinen gesamten Auftritt weder Rechte Dritter (Marken-, Namen-, Urheber-, Datenschutzrechte etc.) verletzt werden noch gegen bestehende Gesetze sowie allgemein gültige Rechtsnormen verstoßen wird. Des weiteren verpflichtet sich der Kunde, keine sittenwidrigen Inhalte auf seinen Webseiten zu publizieren oder darauf hinzuweisen, vor allem keine Inhalte zu veröffentlichen, die zum Rassenhass aufhetzen, Gewalt bzw. Krieg verherrlichen bzw. verharmlosen, pornographisch sind sowie Kinder oder Jugendliche sittlich gefährden oder in ihrem Wohl beeinträchtigen. Das Verbreiten von Massenemails über die von TMP installierten Newslettersystemen u.ä., sogenanntes Spamming, ist untersagt.
- Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen, hat der Auftraggeber zu bezahlen. Bei Stornierung des Auftrags im Programmierungsstadium wird der Betrag je nach Fortschritt berechnet, als Minimum wird jedoch zumindest 50% des Gesamtauftrages in Rechnung gestellt. Sind jedoch bereits alle Seiten fertiggestellt (entsprechend den Vorgaben des Auftragnehmers) ist ein Storno nicht mehr möglich.
- TMP behält sich in Ausnahmefällen vor, ohne Angabe von Gründen, von einem Auftrag zurückzutreten. Bis dahin erbrachte Leistungen von TMP werden dann aber nicht in Rechnung gestellt. Ausgenommen davon sind jedoch etwaige kostenpflichtige Leistungen von Drittanbietern (Server usw.).

1.4 Fremdleistungen / Beauftragung Dritter

- TMP ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen Dritter zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Besorgungsgehilfe“).
- Die Beauftragung von Besorgungsgehilfen erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden, in jedem Fall aber auf Rechnung des Kunden.
- TMP wird Besorgungsgehilfen sorgfältig auswählen und darauf achten, dass diese über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügen.

1.5 Termine

- Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. TMP bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er TMP eine angemessene, mindestens aber 14 Tage währende Nachfrist gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an TMP.
- Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens TMP.
- Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse – insbesondere Verzögerungen bei Auftragnehmern von TMP – entbinden TMP jedenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit seinen zur Durchführung des Auftrags notwendigen Verpflichtungen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen oder Informationen), im Verzug ist. In diesem Fall wird der vereinbarte Termin zumindest im Ausmaß des Verzugs verschoben.

1.6 Rücktritt vom Vertrag

- TMP ist insbesondere zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn:
- die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich ist und/oder trotz Setzung einer Nachfrist weiter verzögert wird;
 - berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren von TMP weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistungserbringung von TMP eine taugliche Sicherheit leistet.

1.7 Datenschutz

- TMP informiert den Kunden hiermit, dass seine persönlichen Daten zur Vertragsabwicklung gespeichert werden. Zur Vertragsdurchführung, insbesondere zur Registrierung von Domain-Namen, übermittelt TMP notwendige Kundendaten an beteiligte Dritte. Zur Identifizierung des Domain-Inhabers werden diese Kundendaten öffentlich in sogenannten Whois Datenbanken registriert. Eine sonstige Verwendung von Kundendaten erfolgt nicht, Kundendaten werden nicht verkauft oder an unberechtigte Dritte weitergegeben.

1.8 Datensicherheit

• TMP sorgt für die Sicherung / Backup von Daten und Materialien, welche TMP zur Erstellung von Websites überlassen werden. Für die Dauer des bestehenden Vertragsverhältnisses zwischen dem Auftraggeber und TMP fertigt TMP eine Sicherung / Backup an und wird dieses sicher verwahren. Nach Ablauf des Vertragsverhältnisses zwischen TMP und dem Auftraggeber ist TMP nicht zur weiteren Speicherung / Bereitstellung der Daten verpflichtet.

1.9 Honorar

• Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch von TMP für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. TMP ist berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse in Höhe von 30% - 50% des Auftragsvolumens zu verlangen.

• Für die erbrachten Leistungen und die Abgeltung der Urheber- und kennzeichenrechtlichen Nutzungsrechte erhält TMP mangels abweichender Vereinbarung ein Honorar in der Höhe von 10% des über sie abgewickelten Werbeetats. Das Honorar versteht sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

• Alle Leistungen von TMP, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle der TMP erwachsenden Barauslagen sind vom Kunden zu ersetzen.

• Kostenvorschläge durch TMP sind grundsätzlich unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten welche von TMP schriftlich veranschlagt wurden um mehr als 20% übersteigen, wird TMP den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen.

Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Tagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig kostengünstigere Alternativen bekannt gibt.

• Für alle Arbeiten von TMP, welche durch vom Kunden zu vertretende Gründe nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt TMP eine angemessene Vergütung. Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe und sonstige Unterlagen sind vielmehr an TMP zurückzustellen.

1.10 Zahlung

• Die Rechnungen von TMP werden netto Kasse ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig und sind, sofern nicht anderes vereinbart wurde, innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung gelten Verzugszinsen in der Höhe von fünf vom hundert über dem Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. als vereinbart. Gelieferte Waren oder Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von TMP.

• Der Kunde verpflichtet sich, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten, zu tragen.

• Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden kann TMP sämtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Verträge, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig stellen.

Des Weiteren behält sich TMP das Recht vor, die Seite bei Nichtbezahlung komplett vom Server zu nehmen (Offline). Nach Bezahlung des fälligen Betrags und gegen Bezahlung einer Aufwandsentschädigung von mindestens 1 Stundensatz kann auf schriftliches Verlangen des Kunden die Wiedereinstellung der Seite verlangt werden.

• Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen der TMP aufzurechnen, außer die Forderung des Kunden wurde von TMP schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden wird ausgeschlossen.

1.11 Eigentumsrecht und Urheberschutz

• Alle Leistungen der TMP (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Skripte, Konzepte, Negative, Dias), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum der TMP und können von TMP jederzeit – insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses – zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars nur das Recht der Nutzung (einschließlich Vervielfältigung) zum vereinbarten Zweck und im vereinbarten Nutzungsumfang. Ohne gegenteilige Vereinbarung mit TMP darf der Kunde die Leistungen von TMP nur selbst und nur für die Dauer des Firmenvertrages nutzen. Der Erwerb von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Leistungen der TMP setzt in jedem Fall eine schriftliche Vereinbarung und die vollständige Bezahlung der von TMP dafür in Rechnung gestellten Honorare voraus.

• Änderungen von Leistungen der TMP, wie insbesondere deren Weiterentwicklung durch den Kunden oder durch für diesen tätig werdende Dritte, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der TMP und – soweit die Leistungen urheberrechtlich geschützt sind – des Urhebers zulässig.

• Für die Nutzung von Leistungen der TMP, welche über den ursprünglich vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgeht, ist – unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist – ist die Zustimmung der TMP erforderlich. Dafür steht TMP und dem Urheber eine gesonderte angemessene Vergütung zu.

• Für die Nutzung von Leistungen der TMP oder von Werbemitteln für welche TMP konzeptionelle oder gestalterische Vorlagen erarbeitet hat, ist nach Ablauf des Firmenvertrages, unabhängig davon ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist oder nicht – ebenfalls die Zustimmung der TMP notwendig.

1.12 Kennzeichnung

• TMP ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf TMP und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zusteht.

• TMP ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen, schriftlichen Widerrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf ihrer Internet-Website mit Namen und Firmenlogo auf die zum Kunden bestehende Geschäftsbeziehung hinzuweisen.

• TMP behält sich vor, auf der Website des erstellten Internetauftritts einen auf das Internetangebot von TMP verweisenden Link einzufügen, der entweder aus einer Grafik oder einem kurzen Text-Link bestehen kann, wobei das Erscheinungsbild der Website nicht beeinträchtigt wird

1.13 Gewährleistung und Schadenersatz

• Der Kunde hat Reklamationen unverzüglich, jedenfalls jedoch innerhalb von drei Tagen nach Leistung durch TMP, schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden das Recht auf Nachbesserung oder Austausch der Leistung durch TMP zu.

• Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Kunde TMP alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. TMP ist berechtigt, die Nachbesserung der Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich ist, oder für TMP mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

• Die Beweislastumkehr zu Lasten der TMP ist ausgeschlossen. Das Vorliegen des Mangels im Übergabezeitpunkt, der Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge sind vom Kunden zu beweisen.

• Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, mangelhafter oder unvollständiger Leistung, Mängelfolgeschadens oder wegen unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der TMP beruhen.

• Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden.

• Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Auftragswert exklusive Steuern begrenzt.

1.14 Haftung

• TMP wird die ihr übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Kunden rechtzeitig auf für sie erkennbare Risiken hinweisen. Jegliche Haftung der TMP für Ansprüche wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn TMP ihrer Hinweispflicht nachgekommen ist; insbesondere haftet TMP nicht für Prozesskosten, Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für Schadenersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter.

• TMP haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften lediglich für Schäden, sofern ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.

• TMP haftet nicht für Schäden aus Unmöglichkeit der Leistung, aus positiver Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss sowie aus unerlaubter Handlung. TMP übernimmt ferner keine Haftung für Leistungen oder Verfügbarkeiten, bei denen sich TMP Drittanbietern bedient. Dies gilt insbesondere für die Verfügbarkeit und fehlerfreie Funktion von Servern, Email- sowie Form2Mail-Diensten.

1.15 Sondervereinbarung

WEBSITE und DOMAINS werden seitens TMP selbst angeboten und auch vermittelt. Für WEBSITE und DOMAINS welche vermittelt werden, gelten die AGB der jeweiligen Anbieter. Vereinbarungen, welche von den dort angeführten AGB abweichen, bedürfen der Schriftform.

Die AGB der jeweiligen Firmen gelten bei Auftragserteilung von WEBSITE und/oder DOMAINS als vom Kunden akzeptiert.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen die gültigen AGB der jeweiligen Anbieter gerne per Link zur Verfügung.

Änderungen bzw. Ergänzungen dieser AGB sind jederzeit möglich, wobei der Kunde jedoch im Vorfeld informiert wird.

1.16 Anzuwendendes Recht

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der TMP ist ausschließlich mazedonisches Recht unter Ausschluss der internationalen Verweisungsnormen anzuwenden. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

1.17 Erfüllungsort und Gerichtsstand

• Erfüllungsort ist der Hauptsitz der TMP.

• Als Gerichtsstand für alle sich unmittelbar zwischen der TMP und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten wird das für den Sitz der TMP örtlich und sachlich zuständige mazedonische Gericht vereinbart.